



## **Niederschrift Nr. 10**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 1. September 2016 von 20:00 Uhr bis 20:39 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

|   |                           |
|---|---------------------------|
| <b>Vorsitzender:</b>                          | Ortsvorsteher Karl Wehrle |
| <b>Zahl der anwesenden Mitglieder:</b>        | 6 (Normalzahl: 6)         |
| <b>Namen der nicht anwesenden Mitglieder:</b> | -/-                       |
| <b>Schritfführer:</b>                         | Michaela Duffner          |
| <b>Sonstige:</b>                              | -/-                       |
| <b>Besucher:</b>                              | 1                         |
| <b>Presse:</b>                                | Frau Frank-Gauckler (SK)  |

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 22.08.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.08.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Lothar Kammerer und Paul Ketterer zur Urkundspersonen bestimmt werden.

### **Tagesordnung öffentlich**

1. Aktuelle Stunde
  - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
  - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Bauanträgen
3. Endabrechnung 700-Jahrfeier mit Dorffest
4. Haushaltsplanansätze 2017
5. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

## **TOP 1 Aktuelle Stunde**

### **TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Manuel Braun möchte wissen, wer sein neuer Waldnachbar ist. Dieser Punkt wird laut OV Wehrle bei einem späteren TOP besprochen und die Anfrage somit zurückgestellt.

### **TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten**

Ortsvorsteher Wehrle berichtet:

- Die vom OR in der vergangenen Sitzung beschlossenen Baugenehmigungen Roman Kern und Björn Lienhard sind rausgegangen und somit kann mit dem Bau begonnen werden.
- Alle Laternen im Dorf wurden repariert.
- Das Kanalsieb beim Anwesen der Familie Fehrenbach ist beseitigt worden.

## **TOP 3 Endabrechnung 700-Jahrfeier mit Dorffest**

Dieser TOP wird hingegen der vorliegenden Tagesordnung vorgezogen.

Ortsvorsteher Wehrle betont nochmals die vollste Zufriedenheit mit dem Ablauf und der Organisation des Dorffestes. Man hat wieder mal gesehen, dass das Dorf zusammen hält. Der Dank geht vor allem an alle Helfer aus Ortschaftsrat und den gesamten Vereinen wie Schützen, Handharmonika, Kohlenbrenner mit Baumsetzer, Kirchenchor, Musikverein, Feuerwehr, Kindergarten, Landfrauen.

Ein Dank geht auch an alle Spender (Fa. Andreas Müller, Kammerer Bedachung, Fam. Dengler AVIA, Pia Kienzler mit Eisverkauf, Bäckerei Volk etc.).

Wie erwartet ist die aufgestellte Spendenkasse nicht gut gefüllt worden.

Ein weiterer Dank geht insbesondere an Andreas Müller und Antje Jäger, die beiden haben mit der Anfertigung der Kalender Einnahmen in Höhe von 1.200,00 € in die Kasse eingespielt. Die T-Shirt und Werbeplanen wurden von der Firma Rhenus Wehrle vollständig bezahlt. Großen Dank geht auch an die „Sepples Musikanten“ diese haben für die geringe Gage von 500,00 € gespielt.

Damit ergibt sich folgende Endabrechnung:

Gesamtumsatz € 27.457,39 abzüglich der Ausgaben von gesamt € 18.815,69 ergibt einen Reingewinn von € 8.641,70. Die Abrechnung und Prüfung wurde vom OV Wehrle vorgenommen und abschließend von allen Ortschaftsräten bestätigt.

Dadurch ergibt sich ein Kassenstand zum 31.08.2016 nach Gesamtvermögen für die Verwendung des Umbaus Dorfgemeinschaftshaus (über die Verwendung wird noch abgestimmt) von € 18.417,97 aus dem Sparbuch Sparkasse und € 9.698,51 des Sonderkontos bei der Sparkasse sowie einen Barumsatz von € 383,43 gesamt € 28.499,91. Die Aufstellung und Abrechnung wurde von OV Wehrle vorgenommen und durch alle Ortschaftsräte bestätigt. Demnächst soll das Sonderkonto auf das Sparbuch umgebucht werden.

Nun hat der OR noch über die Verwendung des Gesamtgewinnes abzustimmen. Soll das Geld für einige Anschaffungen von Inventar für das zukünftige Dorfgemeinschaftshaus verwendet werden. Der Antrag für den Umbau, auch mit einem behindertengerechten Anbau sollte dann im November gestellt werden. Im April 2017 wird dann endgültig entschieden werden. Die Stadt hat mit der letztjährigen Haushaltsplanung bis zum Jahr 2018 bereits Mittel in Höhe von € 400.000,00 eingestellt.

Antrag: das Gesamtvermögen der Dorfgemeinschaft in Höhe von € 28.499,91 soll für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses genutzt werden, falls der Umbau aus irgendwelchen Gründen doch nicht klappen sollte, wird das Gesamtvermögen nach einem gerechten Verteilungsschlüssel unter den Vereinen aufgeteilt.

Abstimmung: **Einstimmig dafür.**

## **TOP 2      Stellungnahme zu Bauanträgen**

Familie Albert wohnhaft in St. Georgen, die in Rohrbach das „Doldenhäusle“ vermietet hat, stellt den Antrag, den alten Schopf neben dem Wohnhaus abzureißen und einen neuen Schopf aufzubauen. Ein entsprechender Bauplan liegt vor und wurde vom OR eingesehen.

Abstimmung: **einstimmig dafür.**

## **TOP 4      Haushaltsplanansätze 2017**

Zum Haushalts- und Finanzplan 2017 wird beantragt:

- Übertragung der aufgelaufenen Verfügungsmittel und Beantragung des Ansatzes von € 2.440,00 fürs Jahr 2017.
- Mittel für Aufstellung eines Spiegels bei der Feuerwehrausfahrt
- Übertragung der Mittel für den Anschluss des Dreifaltigkeitsbergs an die L 175 im Zusammenhang mit dem Brückenbau.  
Für die Durchführung zuständig sind Herr Umfahrer vom städtischen Bauamt und Herr Holl vom Regierungspräsidium. Bis dato jedoch unklar wann die Baumaßnahmen stattfinden, da wir keine Information erhalten.
- Übertragung der Mittel für das Dorfgemeinschaftshaus für die Jahre 2017/2018 in Höhe von € 400.000,00 (siehe Haushalts- und Finanzplan 2016).  
Antrag für Teilprojekt Anbau, wird bei Leader bis Ende November gestellt.  
Prüfung ob Fachförderung für Heizung möglich ist. Bauantrag der Gesamtmaßnahme wird parallel gestellt.  
Genehmigung muss bis zur Entscheidung des Regierungspräsidiums über die Zuschussgewährung bis Ende März 2017 vorliegen.
- Mittel für die Planung und Umsetzung des Radweges nach Schönenbach in Absprache mit dem Regierungspräsidium.  
Hier hat BM Herdner bereits bei den letztjährigen Haushaltsplanberatungen, Gespräche und Unterstützung mit dem Regierungspräsidium zugesagt.

Abstimmung: **einstimmig für den Haushaltsplan 2017.**

Im Oktober wird es eine erneute OR-Sitzung geben, damit wir die Anträge für die Fördermaßnahmen des Dorfgemeinschaftshauses fertigstellen können.

## TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

OR Ketterer fordert aufgrund eines aktuellen Unfalls, auf dem Fuchsfallenweg Tempo 30 auf dem gesamten Weg und vor dem Tunnel beim Eckhof ebenfalls einen Verkehrsspiegel anzubringen. Die Verkehrsschau findet im Herbst 2016 statt und dies wird dann dort vorgetragen. Bei dieser Verkehrsschau sollten dann die beiden OR Paul Ketterer und Franz Kienzler dabei sein.

Der Stöcklewaldturm wird an die Wasserversorgung angeschlossen, wie am 29.06.2016 bekannt gegeben wurde.

Die Stadt hat das Gelände am „Reibschenberg“ von Herrn Muckle gekauft und im Gegenzug den „Adlerwald“, den die Stadt 2007 zum Tausch für mögliche Baugebietserweiterung gekauft hat, an Familie Muckle zum Gutachterpreis verkauft (Notartermin fand am 08.08.2016 bereits statt). Somit können die beiden Straßen zuerst der „Berthold-Ketterer Weg“ um 4 Bauplätze, danach der „BGM-Volk Weg“ mit 3 Bauplätzen erweitert werden. In 2017 wird der erste Weg erschlossen, die Wendepalte wird dann wieder am Ende der Straße wie vorgeschrieben errichtet werden. Für das Bebauungsverfahren wird ein neues Büro beauftragt. Den Bauinteressenten kann dann schnellstens Bescheid gegeben werden.

Das Thema „Brandweiher Braun“ sollte endgültig erledigt sein. Da damals keine Vertragsregelung vorgenommen wurde, ist keine Unterstützung seitens der Stadt zu erwarten.

Herr Braun merkt an, den Weiher evtl. zu verlegen mit Absprache der entsprechenden Ämter, damit der Brandschutz für das „Reibschental“ wieder gewährleistet ist.

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 sind alle Plätze voll belegt. Die Kindergartenleitung wünscht beim möglichen Umbau des Dorfgemeinschaftshauses ein Mitspracherecht bei der Neugestaltung der Toiletten und Treppen.

Landrat Sven Hinterseh hat uns nachträglich zum Dorfjubiläum eine Winterlinde (Baum des Jahres) gestiftet. Dieser wird am 13.10.2016 am Dorfplatz eingepflanzt. Den Platz hierfür haben die OR vor der Sitzung ausgewählt.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 10 wird beurkundet.

---

Karl Wehrle  
Ortsvorsteher

---

Michaela Duffner  
Schriftführer

---

Lothar Kammerer  
Ortschaftsrat

---

Paul Ketterer  
Ortschaftsrat